

Die Wahl in Zahlen

Der neue Ortsbeirat von Boppard

	SPD	Veränderung	Listenplatz	Stimmen
1	Martin Strömänn	●	1	2510
2	Willi Müller	▲	5	1068
3	Monika Hardt	▼	2	1045
4	Niko Neuser	▲	14	1041
5	Peter Bast	▼	3	1031
6	Beate Kaster-Schubert	▲	8	946

	CDU	Veränderung	Listenplatz	Stimmen
1	Susanne Breitbach	●	1	2004
2	Alexa Bach	▲	4	898
3	Jürgen Schladt	▲	15	880
4	Alfons Breitbach	▲	8	865

	Grüne	Veränderung	Listenplatz	Stimmen
1	Klaus Brager	●	1	694

	BfB	Veränderung	Listenplatz	Stimmen
1	Joachim Brockamp	▲	2	1220
2	Jürgen Mohr	▼	1	1128
3	Rolf Bach	▲	4	739

	FWG	Veränderung	Listenplatz	Stimmen
1	Georg Vetter	●	1	669

Die Wahl in Zahlen

Der neue Ortsbeirat von Buchholz

	SPD	Veränderung	Listenplatz	Stimmen
1	Brigitte Aufermann	●	1	1113
2	Christiane Munro	▲	11	612
3	A. Schampera-Edelmann	▲	5	516
4	Axel Surinx	●	4	480
5	Abraham Gerzen	▼	2	476

	CDU	Veränderung	Listenplatz	Stimmen
1	Rudolf Bersch	●	1	1061
2	Hans-Hermann Görge	▲	6	862
3	Ludwig Uhrmacher	▲	4	754
4	Josef Weber	▼	2	606
5	Sabine Dörr	▼	3	576
6	Reiner Martin Philipps	▼	5	539
7	Anna Liesenfeld	●	7	530

	Grüne	Veränderung	Listenplatz	Stimmen
1	Wolfgang Hammes	▲	2	301

SPD stiehlt der CDU nicht überall in Boppard die Schau

Kommunalwahl Rote sind in der Kernstadt eine Macht, Schwarze erreichen in Buchholz absolute Mehrheit

Von unserem Redakteur Wolfgang Wendling

Boppard. Die Kommunalwahlen in Boppard brachten zwar keine gravierenden Veränderungen in der politischen Landschaft. Aber sie bestätigten die Erkenntnis, dass die SPD zur stärksten politischen Kraft in der Einheitsgemeinde aufgestiegen ist. Boppard wird von einem SPD-Bürgermeister regiert, die SPD stellt die meisten Ortsvorsteher, dominiert die Hälfte der Ortsbezirke und hat bei den Ortsbeiratswahlen im mit Abstand größten Ortsbezirk Boppard die CDU vom Sockel gestoßen.

Bei den Wahlen zum Bopparder Ortsbeirat legte die SPD um 3,2 Prozentpunkte zu und steigerte ih-

ren Stimmenanteil auf 27,0 Prozent. Die CDU sackte von 40,1 auf 29,6 Prozent ab. Das hat Auswirkungen auf die Mehrheitsverhältnisse im Ortsbeirat. Jetzt ist die SPD mit 6 Sitzen vorne und hat zusammen mit den 3 BfB-Mandats-trägern die Mehrheit. Die CDU, die in der jetzt zu Ende gehenden Wahlperiode 6 Mandate hatte und mit den Brager-Grünen (2 Mandate) die Mehrheit besaß, kommt nur noch auf 4 Sitze. Auch die Grünen verloren einen Sitz. Dafür ist die FWG mit einem Mandat im Ortsbeirat vertreten. Bürger für Boppard konnten ihr Wahlergebnis von 15,9 auf 17,2 Prozent steigern, konnten den vierten Sitz aber nicht erobern.

Aber die CDU ist in Boppard kein Verlierer auf weiter Flur. Sie hat auch durchaus Erfolge zu vermelden. Neben der Rückeroberung des Ortsvorsteherpostens in Weiler ist ihr mit Amtsinhaber Wolfgang Spitz ein fulminanter Sieg bei den Ortsvorsteherwahlen in Bad Salzbig gelungen. Und sie hat ja noch die Chance, die Ortsvorsteher in Boppard und Hirzenach zu stellen.

Einen großen Erfolg kann die CDU in Buchholz, dem zweitgrößten Bopparder Ortsbezirk vermelden. Nachdem sie 2009 mit 47,8 Prozent ihre absolute Mehrheit im Ortsbeirat verloren und ebenso wie die SPD 6 der insgesamt 13 Mandate errungen hatte (1 Sitz ging an die Grünen), fand die CDU am Sonntag zu alter Stärke zurück: 50,4 Prozent und 7 Sitze, lautete das Ergebnis. Die SPD kam bei einem Verlust von 3 Prozentpunkten auf 41,1 Prozent. Die Grünen legten von 8,1 auf 8,5 Prozent leicht zu und behielten ihren Sitz. So regiert die SPD-Ortsvorsteherin gegen eine absolute CDU-Mehrheit.

Die Wahl in Zahlen

Der neue Ortsbeirat von Bad Salzbig

	SPD	Veränderung	Listenplatz	Stimmen
1	Peter Gras	●	1	743
2	Bernd Minning	●	2	719
3	Andreas Nick	●	3	608
4	Sascha Minning	●	4	565

	CDU	Veränderung	Listenplatz	Stimmen
1	Wolfgang Spitz	●	1	1558
2	Christian Nick	●	2	999
3	Joachim Weinand	●	3	681
4	Valentin Bock	●	4	654
5	Iris Michel	▲	6	370

	BfB	Veränderung	Listenplatz	Stimmen
1	Jörg Puth	●	1	229

	FWG	Veränderung	Listenplatz	Stimmen
1	Jürgen Schneider	●	1	629
2	Heinz Klinkhammer	●	2	483
3	Albert Rätz	●	3	352



Die Bopparder Grünen wollen weitere „Schuldenbörse“ verhindern. Ob die Wahlkampf-Polemik gefruchtet hat? Foto: Wolfgang Wendling



Das Wahllokal Buchenau-Stadtwald war im Kindergarten eingerichtet. Dort herrschte am Nachmittag Hochbetrieb. Die Wahlhelfer hatten alle Hände voll zu tun, während das Kindergarten-Team den pflichtbewussten Staatsbürgern vor der Tür Kaffee und Kuchen anbot. Foto: Wolfgang Wendling